

Wiesbadener Tagblatt.

No. 83.

Freitag den 7. April

1854.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. April Vormittags 9 Uhr und nöthigenfalls den folgenden Tag, wird in den städtischen Walddistrikten Neroberg b., Bahnholz 2r Theil a. und b. und Kessel, nachverzeichnetes Gehölz öffentlich meistbietend versteigert:

1) im Distrikt Neroberg b.:

5 Klafter eichen Scheitholz,
20¹/₄ " buchen Brügelholz,
3³/₈ " Stockholz und
700 Stück buchene Wellen.

2) in dem Distrikt Bahnholz 2r Theil a. und b.:

3 Klafter eichen Scheitholz,
25¹/₄ " buchen Brügelholz,
25 " gemischtes Scheitholz,
20¹/₄ " " Brügelholz,
4000 Stück buchene und
1450 " gemischte Wellen.

3) im Distrikt Kessel:

4425 Stück buchene Wellen.

Der Anfang wird im Neroberg gemacht.

Wiesbaden, den 6. April 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Freitag den 7. April,

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Domanial-Walddistrikt Kagenloh, Oberförsterei
Chausseehaus, Gemarkung Bleidenstadt. (S. Tagblatt No. 80.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Herstellung des Wehrs an dem Schwarzbache in der
Taunusstraße und bei Reinigung der Bäche in der Stadt sich er-
gebenden Arbeiten auf dem Rathhause dahier. (S. Tagblatt No. 82.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Aekerversteigerung des Lünchermeisters Karl Hahn auf dem
Rathhause dahier. (S. Tagblatt No. 74.)

Nerostraße No. 15 werden Felle von Ziegenlämmchen um den bestehen-
den Preis angekauft.

Nassauischer Kunstverein.

Heute Abend 7 Uhr: **Versammlung der Mitglieder** im Gesellschaftslocal des Vereins — **Hôtel Düringer.** 4166

Die Unterzeichneten erlauben sich mit dem herzlichsten Dank für die große Liebe, mit welcher die von ihnen unternommene Verloosung zum Besten des Rettungshauses bis dahin gefördert worden ist, die ergebenste Bitte zu verbinden, daß Diejenigen, welche etwa noch Gaben zu dieser Verloosung ihnen zugedacht haben, dieselben bis zum Dienstag nach Ostern einzuschicken die Güte haben wollen, indem sie gern die Ausstellung der Preise am 24, 25, 26. April im Hôtel zu den Vier Jahreszeiten arrangiren möchten.

Wiesbaden, den 6. April 1854.

Frau von Massenbach.

Frau da Cunha.

Frau von Syberg.

Frau Nathi, geb. Wilhelmi.

Frau Hölterhoff.

Frau Roos.

Frau Käsebier.

Auguste Gaab.

Katharine Fliedner.

1467

Blumen - Ausstellung

in den

Herzoglichen Wintergärten

zu

Biebrich am Rhein

bis zum 17. April 1854

Morgens von 9 bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis 30 Kreuzer à Person

1355

(für Erwachsene wie für Kinder).

Ein von Herrn Schreibmeister Bertina erfundenes Wasser, welches jede mit gewöhnlicher Tinte geschriebene Schrift weglöscht und darnach die Stelle wieder beschrieben werden kann, empfiehlt zur gefälligen Abnahme
1413 **W. Flocker, Webergasse.**

Hôtel de l'Europe

in Biebrich.

1386

Täglich **Table d'hôte** während der Blumen-Ausstellung.

Ein schönes gut gehaltenes **Pianino** ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1455

Meine Pariser Mantillen

habe ich jetzt empfangen; eben so die Damenkleiderstoffe für Frühjahr und Sommer.

Letztere bestehen in allen feinen Stoffen, sowohl in Seide, Wolle, Rattun, Barège, Jaconets, Bobline, Balzarine, Organdine, in französischen Rattunen u. dgl. mehr.

Dieses Lager, obschon in „Trauer und Halbtrauer“ ist keineswegs nur für Trauerfälle allein, sondern ein verehrtes Publikum hat sich seit dem Verlauf meines jungen Etablissements hinlänglich überzeugt, daß diese Stoffe sämmtlich, mit Ausnahme weniger effectiver Trauerartikel, für alle Lebensverhältnisse geeignet sind und daß es mein eifrigstes Bestreben ist, gute Waare zu führen.

Auch bin ich mit den neuesten **Besatzverzierungen**, ebenso mit den feinsten **Pariser Bändern** in allen Breiten, **Schleiern**, **Spizen**, **Fanchons** &c. wieder neu assortirt und halte mein Lager dem Wohlwollen der verehrten Damen bestens empfohlen.

Ferdinand Thielmann

1441

in Mainz.

Geschäfts - Eröffnung.

Ich mache meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein

Spezereiwaaren - Geschäft

dahier etablirt habe und führe alle dahin einschlagenden Artikel; indem ich prompte und reelle Bedienung zusichere, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 5. April 1854.

August Stritter,

1436

Wetzgasse No. 31.

Ein- und Verkauf

von in- und ausländischen Staats- und standesherrlichen **Obligationen**, **Staatslotterie - Effecten**, **Eisenbahn-Actien**, **Coupons**, **Banknoten** &c. &c. bei

738

Hermann Strauss.

Wohnungsveränderung.

Ich mache die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Taunusstraße verlassen und eine andere Goldgasse No. 16 bezogen habe und empfehle mich zu allen vorkommenden Fahrten.

1418

Christoph Schäfer, Lohnkutscher.

Süße **Bamberger Zwetschen** à 6 fr. per Pfund bei

1425

J. J. Möhler.

Wegen Wohnortsveränderung sind gut erhaltene **Mahagoni-Möbel** billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

1420

Liebes Jettchen! find die 50 Hemden (!!!) von Ihrem Philipp schon aus der Stärk zurück? — — — Wie stark ist dann der zweite Transport???

1468

Lieber Wilhelm (in der obern Webergasse)!
Ich gratulire zu Deinem heutigen **Geburtstage**.

1468

L.

Zu verkaufen

eine tragbare **Hirschkuh** mit 2 **Hirschen** und dem **Pferche** durch das Geschäftsbureau von **C. Leyendecker**.

1469

Gänzlicher Ausverkauf des Puh- und Modelagers
untere Friedrichstraße No. 37.

Eine große Partie **neuer Strohüte** sind soeben angekommen nebst einer großen Auswahl dazu erforderlicher **Sommerbänder**, welche zu bedeutend billigen Preisen abgegeben werden. In allen andern Waaren reiche Auswahl.

842

Liederfranz.

Heute Abend 8½ Uhr
Probe.

520

Im Besitz der **Muster** einer der ersten **Tapetenfabriken** Deutschlands in den neuesten Dessins, vorzüglichem Papier und sehr billigen Preisen, erlaube mir die ergebene Anzeige, daß dieselben auf Verlangen in die Wohnungen zur Auswahl gegeben werden.

517

C. Leyendecker, Commissionär.

Zur Confirmation.

Unterzeichneter empfiehlt für Confirmanden **Kleider-Roll** von 12 fr. per Elle anfangend bis zu dem feinsten, weiße seidene und **Glacehandschuhe** zu 48 fr., sowie alle sonstige Artikel für Confirmanden.

1343

Ferd. Miller,

Kirchgasse im Bayerischen Hof.

Für Herrn und Damen.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß **Herrnhüte**, **Damenhüte** und **Kinderhüte** in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen zu haben sind bei

1470

Strohhutfabrikant Welz,
Langgasse No. 46.

Sehr schöne **Weißkraut**, **Wirsing**, **Rothkraut** und **Kohlraabi-Pflanzen** sind zu haben bei Gärtner **Hofmeyer**.

1471

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich **Taunusstraße No. 37**, Parterre links, was ich hierdurch empfehlend anzeige.

Wiesbaden, den 1. April 1854.

1388

J. S. Seimerdinger,
Goldsticker.

Dienstag den 18. April Morgens 10 Uhr will ich meine dahier an der
Karstraße und dem Karbach gelegene Mahl- und Delmühle, welche 3 Mahl-
und 1 Rollgang hat, mit mehreren Gärten, Aekern und Wiesen in meiner
Wohnung aus der Hand verkaufen. 1360

Flacht, den 28. März 1854.

Wilhelm Pfeiffer.

Ruhrkohlen.

Allen verehrlichen Consumenten von Ofen- und Schmiedegerief
widme ich vo.läufig die ergebenste Anzeige, daß sich eine Schiffsladung
beider Kohlenarten vorzüglicher Qualität für mich unterwegs befindet,
die in circa 14 Tagen eintreffen dürfte und worauf ich mir zahlreiche
Aufträge erbitte.

Wiesbaden, den 6. April 1854.

Hch. Heyman. 1472

Meinen verehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich
nunmehr Goldgasse No. 16 wohne.

1473

Chr. Brand,
Schuhmacher.



Das Lokalboot „Erbprinz von Nassau“

fährt von Morgens 7 bis Abends 6 Uhr alle ungeraden Stunden von
Biebrich nach Mainz und alle geraden von Mainz nach Biebrich.

Die Eigenthümer

1168

Kaufmann & Stenz.

Heidenberg No. 46 sind 12 Karrn Kuhdung zu verkaufen.

1460

Ein Wasserzuber von eichen Holz mit gelben Reifen ist an einem
Brunnen stehen geblieben. Der Eigenthümer kann denselben Saalgasse
No. 16 gegen die Einrückungsgebühren in Empfang nehmen. 1474

Verloren.

Mittwoch den 5. April wurde von dem Einhorn nach der Platter
Chaussee ein Militär-Entlassungsschein auf den Namen Georg
Staudt von Frickhofen, verloren. Der Finder wird ersucht denselben in
der Expedition dieses Blattes abzugeben. 1475

Am letzten Mittwoch Abend wurde von der Taunusstraße durch die
Wilhelmstraße bis zur Rheinstraße eine Scheere verloren. Man bittet
dieselbe Taunusstraße No. 32 a abzugeben. 1476

Gesuche.

Es kann ein Gymnasiast Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expe-
dition dieses Blattes. 1477

Ein Mädchen, welches im Ausflücken aller Art bewandert ist, sucht Be-
schäftigung in und außer dem Haus; und ein Mädchen, welches geläufig
französisch spricht und in aller häuslicher Handarbeit wohl erfahren ist,
sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse No. 7. 1478

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher-
meister G. Müller in der Metzgergasse No. 12. 1479

Einige Mädchen können das Putzgeschäft erlernen bei

1428

H. Dren, Webergasse No. 40.

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Am Markt No. 12 ist die Bel-Etage zu vermiethen und den 1. Juli zu beziehen. Das Nähere bei F. Stuber daselbst. 1480
- Am Markt No. 42 ist im mittlern Stock ein kleines Logis an eine stille Haushaltung sogleich zu vermiethen; sodann ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet. 1058
- Am Nerothal bei Carl Künstler sind Zimmer, möblirt und unmöblirt, zu vermiethen. 1394
- Burgstraße No. 10 bei H. M. Burk ist ein Dachlogis zu vermiethen. 731
- End der Schwalbacherstraße und Michelsberg No. 13 ist der mittlere Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und den 1. Juli zu beziehen. 1395
- End der Taunus- und Röderstraße No. 23 sind im zweiten Stock mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 1481
- Friedrichstraße No. 40 bei Gebrüder Kunz ist der seither von Herrn Bauinspector Born bewohnte zweite Stock vom 1. Juli an anderweit zu vermiethen. Derselbe besteht in 6 Zimmern, Küche, Keller ic. 1482
- Häfnnergasse 12 ist im obern Stock eine Wohnung zu vermiethen. 910
- Heidenberg bei Wilhelm Mahr ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermiethen und kann den 1. Juli bezogen werden. 1483
- Kapellenstraße No. 9 ist gleicher Erde ein möblirtes Zimmer zu billigem Preise zu vermiethen. 1397
- Kirchgasse bei Ladirer Jumeau ist das von Frau Steuerrath Stahl bewohnte Logis im zweiten Stock auf den 1. Juni zu beziehen. 1484
- Kleine Schwalbacherstraße No. 3 ist ein Logis mit Werkstätte zu vermiethen durch L. Marburg. 580
- Kranz No. 1 ist eine Parterre-Wohnung an eine stille Familie zu vermiethen und kann gleich bezogen werden. 1083
- Mauergasse No. 4 sind zwei Zimmer zu vermiethen. 1485
- Mauergasse No. 9 ist gleicher Erde eine Logis zu vermiethen. 1486
- Mehrgergasse No. 10 ist ein geräumiges Logis, wozu ein heizbarer Laden abgegeben werden kann, auf 1. April zu vermiethen. 622
- Mehrgergasse No. 27 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1197
- Nerostraße bei Wittwe Bessel ist auf den 1. Juli ein Dachlogis zu vermiethen. 1400
- Obere Friedrichstraße No. 26 ist der zweite Stock zu vermiethen und den 1. Juli zu beziehen. Auch ist daselbst im unteren Stock ein kleines Logis zu vermiethen. 1305
- Römerberg No. 12 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis zu vermiethen. 1401
- Römerberg No. 12 ist auf den 1. Juni ein möblirtes Zimmer zu vermiethen, auch kann die Kost dazu gegeben werden. 1401
- Römerberg No. 37 bei W. Bott ist ein mittelgroßes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Speisekammer, Küche mit Ewarherd, Mitgebrauch einer Waschküche und Bleichplätzchens, sowie sonst allen Erfordernissen zu vermiethen. 1402
- Saalgasse 2 ist im 2. Stock bis 1. April ein Logis zu vermiethen. 257
- Saalgasse No. 3 ist ein kleines Logis zu vermiethen. 352
- Saalgasse No. 13 ist ein Logis im Hinterhaus zu vermiethen. 1092
- Saalgasse No. 16 ist ein kleines Logis zu vermiethen. 1487

Schwalbacher Chaussee in dem neuerbauten Landhause des Tüncher-
meisters H. Hammelmann ist der erste Stock mit allem Zubehör auf
den 1. April zu vermieten. 715

Schwalbacherstraße No. 11 ist eine Wohnung, beste-
hend in 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche und sonstigem
Zubehör, an eine stille Familie auf den 1. Juli zu
vermieten. 1488

Steingasse No. 18 sind mehrere Logis zu vermieten. 534

Taunusstraße No. 1 ist im zweiten Stock ein kleines Logis zu ver-
mieten, bestehend in einem Zimmer mit Kamin, Küche, Speiche-
rkammer, Keller und Holzstall, und kann 1. April bezogen werden. 114

Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1403

Untere Webergasse 41 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 918

Der zweite Stock meines Hauses ist vom 1. April oder auch später zu
vermieten. F. Lehmann. 1309

Es ist ein Zimmer mit Kabinet mit oder ohne Möbel in einer schönen
Lage der Stadt zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 1143

Zu vermieten:

Ein schönes Landhaus mit großem Garten ohne Möbel in der Nähe des
Kurstaals durch das Geschäftsbureau von C. Leyendecker. 1354

To let

a set of rooms nicely furnished on the river-side, Biebrich. Apply
Hôtel of Holland Wiesbaden.

Eine Anzahl schön möblirte Zimmer in Biebrich am Rhein gelegen, sind
zu vermieten. Näheres im Hof von Holland dahier. 1311

Bei L. Decker's Wittve in Biebrich No. 22 dem Schlossgarten gegenüber
ist der mittlere Stock ihres Wohnhauses zu vermieten und kann bis
den 1. Juli bezogen werden. 1433

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 6 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ "

Wiesbaden, 6. April. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten
Ziehung sechster Klasse 125. Stadt-Lotterie fielen auf nachfolgende Nummern
die beigefetzten Hauptpreise: No. 3230 fl. 5000; No. 6824 fl. 4000; No. 1587,
2965, 12972, 19502, 23341 und 23475 jede fl. 1000.

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 6. April.

	Waizen (160 Z).	Korn (150 Z).	Gerste (130 Z).	Hafer (100 Z)
Durchschnittspreis:	15 fl. — fr.	11 fl. 7 fr.	8 fl. 15 fr.	5 fl. 15 fr.
Höchster Preis:	15 fl. 10 fr.	11 fl. 20 fr.	8 fl. 30 fr.	5 fl. 25 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	23 fr. mehr.
bei Korn	unverändert.
bei Gerste	5 fr. weniger.
bei Hafer	5 fr. mehr.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 9½ Uhr.

Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.

Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr.

Nachm. 12 Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Coblenz (Briefpost).

Nachts 10½ Uhr.

Morgens 6 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr 30 Min.

Morgens 10 Uhr 35 M.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abds. 9½ Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 9½ Uhr.

Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

6 Uhr.

2 Uhr 15 Min.

8 "

5 " 35 "

10 " 15 Min.

8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

7 Uhr 45 Min.

2 Uhr 55 Min.

9 " 35 "

4 " 15 "

12 " 45 "

7 " 30 "

10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 5. April 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	910	905	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	70
" Interimsscheine Agio	—	90	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	32½	32
" 5% Metalliq.-Oblig.	60	59½	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	37½	37
" 5% Lmb.(i. S. b. R.)	70½	70	Gr.Hessen. 4½% Obligationen .	98½	98½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	54½	54½	" 4% ditto	94	93½
" fl. 250 Loose b. R.	86½	86	" 3½% ditto	86	85½
" fl. 500 ditto	—	156	" fl. 50 Loose	92½	92
" 4½% Bethm. Oblig.	57	—	" fl. 25 Loose	28	27½
Russland. 4½% i. Lst.fl. 12 b. B.	77	—	Baden. 4½% Obligationen .	101½	101
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	83½	83	" 3½% ditto v. 1842	85½	85½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	32½	32½	" fl. 50 Loose	65	64½
" 1%	16½	16½	" fl. 35 Loose	37½	37½
Holland. 4% Certificate . . .	—	80½	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	100	—
" 2½% Integrale . . .	—	53½	" 4% ditto	—	95½
Belgien. 4½% Obl.i. F. à 28 kr.	80½	80	" 3½% ditto	86	85½
" 2½% " " b. R.	—	44½	" fl. 25 Loose	26	25½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	91	90½	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	26	25½
" 3½% Obligationen .	86½	86	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	93½	93
" Ludwigsh.-Bexbach	102½	102½	" 3½% Oblig. v. 1846	93½	93
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	99½	99	" 3% Obligationen . .	—	84
" 3½% ditto	83½	83	" Taunusbahnaktien .	296	294
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	79	—	Amerika. 6% Stecks. Dl. 2. 30.	115½	115½
" Sardinische Loose .	38½	38	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	81½	81
Toskana. 5% Obl.i. Lr. à 24 kr.	93	—	Vereins-Loose à fl. 10	7	6½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	101	100½	London Lst. 10 k. S.	117½	117½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	98½	98½
Berlin Thlr. 60 k. S.	107½	107½	Paris Frs. 200 k. S.	94½	94
Cöln Thlr. 60 k. S.	107	106½	Lyon Frs. 200 k. S.	94½	94
Hamburg MB. 100 k. S.	89½	88½	Wien fl. 100 C. k. S.	85½	85½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	107½	106½	Disconto	—	2%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 39½-38½	20 Fr.-St. . fl. 9. 25-24	Pr. Cas Sch. fl. 1. 47½-47½
Pr. Frdr'd'or " 10. 7½-6½	Engl. Sover. " 11. 44	5 Fr.-Thlr. " 2. 21-20½
Holl. 10 fl. St. " 9. 46½-45½	Gold al Meo. " 376-374	Hochh. Silb. " 24. 32-30
Rand-Ducat. " 5. 33-32	Preuss. Thl. " 1. 47½-47	(Coursblatt von A. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.